Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

17.9.1863 (No. 255)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Donnerstag den 17. September **1863.**

Bekanntmachung.

Nr. 8824. Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 71. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2500 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 31. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Mittwoch den 30. September d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
Harrer.

Danksagung.

Für eine bedrängte Familie habe ich erhalten: von Frau G. R. T. 1 fl.; von Frau Hoff. R. K. 3 fl. 30 kr.; von Frau O. K. 1 fl. 45 kr.; von Frau H. B. H. M. 1 fl. 10 kr.; von Frl. S. 30 kr.; von Frau Postm. R. 1 fl. 30 kr.; von Frau M. 9 fl. 20 kr.; von Frau O.-P. R. E. Bettzeug. Für die Bibelgesellschaft von Frau R. 30 kr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 14. September 1863.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Max Freiherrn v. Günderode Ehegattin, Constanze geborne Jägerschmitt, werden der Erbtheilung wegen

Donnerstag den 17., Freitag den 18., Samstag den 19. und Montag den 21. d. M.,

jeweils von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,

in der Wohnung der Erblasserin (an der Kriegsstraße) folgende Fahrnisse, als: Gold und Silber, Waffen, Bücher, Frauenkleider, worunter werthvolle Pelzwaaren, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Porzellan- u. Glaswaaren, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, insbesondere zwei schöne vorzügliche Chaisen-Pferde (Apfelschimmel von holsteiner Race), ein Phaeton-Wagen mit Verdeck, eine viersitzige Calesche mit Glasfenstern und verschiedenes Fuhr- und Pferdsgeschirr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Pferde und Chaisen werden Montags den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigert.

Karlsruhe, den 11. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.
vdt. W. Schumacher.

Durlach. Papierverkauf.

In dem Großh. Rechnungs-Archiv dahier sind ungefähr 100 Centner älterer, größtentheils uneingebundener Rechnungen zum Verkaufe bestimmt und soll die Veräußerung derselben, jedoch unter dem Vorbehalt der urkundlichen Vernichtung durch Einstampfen, höherer Weisung zufolge im Soumissionswege versucht werden.

Kaufliebhaber wollen ihre deßfallsigen Angebote, welche für eine gewisse Gewichtsmenge oder für's Ganze geschehen können, mit der Aufschrift:

„Ankauf von abgängigem Papier betreffend"

versiegelt bis zum

30. Oktober l. J.

anher einsenden.

Die eingereichten Soumissionen werden nach Ablauf obiger Frist der Großh. Oberrechnungskammer zur Eröffnung und Entscheidung vorgelegt und ist innerhalb weiterer 14 Tage von diesem Zeitpunkte an höhere Entschließung zu gewärtigen.

Nach erfolgtem Zuschlage wird über den Tag der Abwägung Vereinbarung getroffen werden und es kann sofort die Abgabe des erstandenen Quantums gegen Baarzahlung des ermittelten Erlöses stattfinden.

Sollte von dem fraglichen Papiere Einsicht genommen werden wollen, so kann dies an den beiden Nachmittagen, Mittwoch und Samstag in jeder Woche, an Ort und Stelle geschehen.

Durlach, den 16. September 1863.

Großh. Filialrechnungsarchiv.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Betheiligten wird am

Freitag den 18. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier das in der Herrenstraße Nr. 50 gelegene, zweistöckige, massiv von Stein erbaute Wohnhaus mit Hinter-

gebäude und Hofraum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 8. September 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 18. September d. J.,

Vormittags halb 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Bett sammt Bettstatt, 1 tannener Schrank, 1 Koffer, Frauenkleider, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe, den 4. September 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 18. d. M.,

Vormittags halb 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

18 Kistchen kölnisches Wasser.

Karlsruhe, den 15. September 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Obstversteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt nächsten **Freitag** und **Samstag, den 18. und 19. d. M.**, Morgens 8 Uhr anfangend, ihr sämmtliches Obst in öffentlicher Steigerung verkaufen.

Die Zusammenkunft findet vor dem Baselthor statt.

Durlach, den 14. September 1863.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 39 ist ein Logis, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Magdkammer, Antheil am Waschhaus und sonstiger Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Lyzeumsstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 30 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe Kölitz, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

In der Erbprinzenstraße Nr. 28 ist auf 23. Oktober für ruhige Miethbewohner eine freundliche Wohnung von drei Zimmern und Zugehör im Hintergebäude zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Ein Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer ist bis 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 15 im untern Stock links.

Auf 23. Oktober ist nahe am Mühlburgerthor eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an eine Familie ohne Kinder zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

In der schönsten Lage der Stadt, Langestraße Nr. 155, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde ꝛc., sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern im dritten Stock, Mansarde, Küche ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Langestraße Nr. 113, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche und Zugehör oder getheilt mit 4 und 5 Zimmern sammt 2 Küchen und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Nr. 15 vor dem Friedrichsthor im zweiten Stock.

Läden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 sind mehrere Läden sogleich zu vermiethen.

Grötzingen.

Für eine anständige Familie ist eine sehr schöne und gesunde Wohnung, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer ꝛc., in dem Hause des Herrn Balbach in Grötzingen auf den 23. Oktober oder auch früher zu vergeben. Auch kann nach Wunsch ein schöner Obst- und Gemüsegarten dazugegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 65, parterre, ist auf den 1. Oktober ein sehr hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

Langestraße Nr. 111 sind zwei sehr gut möblirte Zimmer, für einen oder zwei Herren geeignet, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis den 1. Oktober zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus im zweiten Stock sogleich oder bis den 1. Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße, in der Nähe der Waldhornstraße, sind auf 1. oder 23. Oktober zwei schöne, auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer nebst großem Alkof ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4. Auch wird daselbst ein **Fußtritt** zu kaufen gesucht.

Amalienstraße Nr. 30, im untern Stock, ist vom 1. Oktober an ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 11 sind drei schön möblirte Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind einige schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.

Keller-Gesuch.

Ein Keller mit weingrünen Fässern (circa 20 bis 40 Fuder haltend) wird zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Keller-Gesuch.

Es wird ein guter, gewölbter Keller zu miethen gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] In eine kleine Familie wird zur Aushülfe für einige Wochen ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten zu verrichten weiß. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das waschen, putzen und spinnen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Ritterstraße Nr. 8 im untern Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, das reinlich ist, gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen guten Lohn eine Stelle: Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein solides, bescheidenes Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen oder stricken kann, sowie die häuslichen Arbeiten pünktlich und reinlich zu besorgen versteht, findet auf Michaeli eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich den auf dem Lande vorkommenden häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Rose in **Grünwinkel.**

[Dienstantrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 49 im untern Stock, links.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf's nächste Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 in der photographischen Anstalt im Hinterhaus zwei Stiegen hoch, links.

[Dienstgesuch.] Ein im Hauswesen erfahrenes Frauenzimmer, welches 10 Jahre als Hausjungfer bei einer Herrschaft diente, sucht eine für sie passende Stelle. Nähere Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine solide Person von achtbarer Familie, welche gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch nähen und spinnen kann, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 68.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Michaeli in einem Laden oder als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Nachzufragen Zähringerstraße Nr. 62 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 27 im Seitengebäude.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes, reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle: Akademiestraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 20.

Kapitalgesuche.

Ein solider Geschäftsmann sucht auf die Dauer eines Jahres ein Kapital von **1000 fl.** zu dem landesüblichen Zinsfuße gegen hinreichende Sicherheit aufzunehmen, und wollen hierauf reflectirende sich gefälligst anmelden auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Auf ein hiesiges Haus werden **3700 fl.** gegen mehr als doppelte Versicherung von einem sehr pünktlichen Zinszahler so bald als möglich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 41.

Es werden sogleich **3 — 4000 fl.** auf ein hiesiges Haus gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 25 b entgegen.

Gegen hinlängliche Sicherheit werden zu mäßigem Zinse **5—6000 fl.** aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

Weißnäheringesuch.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Zuschneiden gut bewandert ist, findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Es wollen sich aber nur solche melden, welche darin ganz sicher sind. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Ein fleißiger und ordentlicher Kellner, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird bis 1. Oktober d. J. gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienstantrag.

Ein junger Bursche, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und im Gartengeschäft etwas bewandert ist, findet eine Stelle im Gasthaus zur Rose in **Grünwinkel.**

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in den Comptoir-Arbeiten geübt ist, erbietet sich zu Besorgung der Buchführung und Correspondenz, namentlich auch bei solchen Geschäftsmännern, welche persönlich zu sehr in Anspruch genommen sind, um selbst alle schriftlichen Arbeiten erledigen zu können. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

Diener- oder Kellner-Stellegesuch.

Ein zuverlässiger junger Mann, der gut serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich placirt zu werden als Diener oder Kellner. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm.

Stellengesuche.

Ein Mädchen aus Frankreich, welches der französischen Sprache mächtig ist und noch nie hier gedient hat, wünscht auf nächstes Ziel in einem Hotel als Zimmermädchen oder bei einer ordentlichen Familie, um die ganze Haushaltung zu versehen, eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 13 im untern Stock.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches auch französisch spricht, sucht sogleich oder später eine Stelle als Kammerjungfer, Bonne oder in einem Laden. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 34 im Hintergebäude.

Ein von seinem jetzigen Herrn zu empfehlender Bursche sucht für Michaeli einen Platz als Kutscher oder Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Am 5. September wurde auf der Eisenbahn zwischen Stuttgart und Karlsruhe eine **Brief-Couverte, Wechsel** und **Banknoten** im ungefähren Betrag von 19,000 Franken verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Gasthof zum Waldhorn in Karlsruhe abzugeben.

Ein **Linontaschentuch** mit gestickter Bordüre wurde vom innern Zirkel bis in's Theater verloren. Gegen Belohnung abzugeben: innerer Zirkel Nr. 4 im dritten Stock.

Aufforderung.

Diejenige Person, welche am letzten Sonntag den Wagen mit 2 Rädern von Gemüsehändler Franz **Peter** geliehen hat, wird dringend ersucht, denselben wieder auf den Markt zurückzubringen, indem man sich sonst genöthigt sieht, weitere Schritte zu thun.

Hausplatz-Verkauf.

In der Sophienstraße, gegenüber dem Diakonissenhaus, ist ein schöner, 91 □ Ruthen großer Hausplatz zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 17 bei F. Meerwarth.

Verkaufsanzeigen.

Eine beinahe noch neue, wenig gebrauchte **Guitarre** ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 183.

Billig zu verkaufen sind: 4 tannene Bettstellen, 1 Dutzend Strohstühle und verschiedene Tische: Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 4, im dritten Stock, sind wegen Abreise einer Dame einige ganz neue Mäntel, namentlich 2 weiße mit Spitzengarnitur, ein Seide-Kleid und mehrere andere Gegenstände im Auftrag zu verkaufen.

Langestraße Nr. 27 sind junge **Rattenfänger** billig zu verkaufen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Tanz-Unterricht.

Ich zeige ergebenst an, daß mein Tanz-Unterricht am 1. Oktober beginnt, und bitte um zahlreiche Anmeldungen.

Robert Klumpp, Solotänzer,
Kasernenstraße Nr. 9.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einer französischen Stunde wird für einen Anfänger ein Theilnehmer gesucht. Näheres bei Herrn Professor **Lallon.** Zähringerstraße Nr. 75 (zwischen 8—10 Uhr Morgens).

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

Mr. **Peiffer,** professeur de français, qui demeurait provisoirement Zähringerstrasse 61, demeure à présent définitivement même rue 94, au 1er, à côté de la librairie Müller et Graeff.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft des Kaufmanns Wilhelm Schmidt, Langestraße Nr. 112 dahier, eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wolle dieselbe innerhalb 4 Wochen bei der Unterzeichneten einreichen, um bei der Erbtheilung berücksichtigt werden zu können.

Ebenso ergeht die Aufforderung an Alle, welche an die genannte Verlassenschaft zu zahlen haben, längstens innerhalb obiger Frist ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Karlsruhe, den 16. September 1863.

Die Wittwe.

Neues, kaltgeschlag. Mohnöl

empfiehlt

C. Däschner.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die so eben eingetroffenen — frische engl. **Austern, Caviar,** — — delikaten mar. **Ostsee-Brathäringe,** — mar. **Brataal** und in **Gelée,** Bricken, **russ. mar.** Sardellen, **Sardines** in Oel, holl. Häringe in 1/16, 1/8 und 1/4 Tonnen und im Detail billiger, **frische** franz. und holl. Sardellen, ger. **Rheinlachs,** westph. Schinken, Schinkenroulade, **feine Würste** ꝛc.,

wozu feines **Export-Bier** von Pschorr,
" **Lager-Bier** vom Spaten in München
(in Bouteillen und im Originalfaß billiger),
ächt engl. Porter- und Ale-Bier,
auch ächt engl. **Senfmehl** in 1/2 u. 1/1 Pfund-Blasen.

Westph. Schinken,

Göttinger und Braunschweiger Salami-Würste im Ganzen und Ausschnitt, Münster-Käs in Schachteln, im Ausschnitt, Edamer- und feinsten Schweizer-Käs ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Spinn-Hanf,

grauen und weißen Oberländer Spinnhanf, Flachs und Spinnradsaiten in schöner Auswahl billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Hefenbranntwein,
Franzbranntwein

empfiehlt unter Garantie der Aechtheit

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Erdöl,

feinst gereinigtes, bestes **Lampenöl,** Stearinkerzen, 4r, 5r, 6r und 8r empfiehlt zu billigen Preisen

C. Däschner.

Münchner Bier

in Flaschen und in vorzüglicher Qualität empfiehlt

C. Däschner.

Aus der berühmten

Lunaid-Metallwaaren-Fabrik

der Herren

Conraetz & Dittler in Wien

erhielt ich ein wohlassortirtes Lager ihres Fabrikats, als:

Eßlöffel, Huiliers, Saucieres, Leuchter & dergl.,

welche ich zu billigen Preisen empfehle.

Louis Rein,
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

☞ **Esprit des Cheveux.** bewährtes Haarerzeugungsmittel, die Flasche 1 fl. 45 kr.

Bewährtes **Schönenwasser,** das beste Toilettenmittel zur Reinigung der Kopfhaut, die Flasche 54 kr.

Centiculosa, bewährtes Schönheitsmittel, die Flasche 1 fl. 45 kr., nebst Gebrauchsanweisung bei **Hutter & Comp.** in Berlin.

Zu Karlsruhe allein ächt zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Erdöl

in bekannter bester Qualität zu billigstem Preise, nebst allen Sorten **Erdöl-Dochte** empfehle ich bestens.

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Erdöl,

feinst raffinirtes, wasserhelles, empfiehlt billigst

Franz Schäffer,
Amalienstraße Nr. 14.

Erdöl und Erdöl-Lampen,

bestehend in **Häng-** und **Stehlampen,** sowie jede Umänderung oder Reparatur billigst bei

R. Rupp, Adlerstraße Nr. 3.

Fromage de Brie,
Bondons de Neufchâtel, Rocquefort, Münsterkäs, holl. **Edamer-, Parmesan-,** grünen **Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahmkäs** empfiehlt

C. Däschner.

Corsetten, genähte,

von vorzüglicher Façon in allen Größen, sowohl in weißem als grauem Stoff, empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich vorräthige **Negligé-Häubchen** habe.

Ebendaselbst werden alle Arten Hauben auf das Schönste gewaschen und verfertigt.

Klara Moser, Modistin,
Durlacherthorstraße Nr. 84.

Die

Modewaaren-Handlung

von

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

beehrt sich, den Empfang der allerneuesten

Kleiderstoffe u. Unterrockstoffe

für die

Herbst- u. Wintersaison

hiermit anzuzeigen.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge in **vorzüglichen** Qualitäten.

Rohes Eis und **Schlagrahm** (Doppelrahm) wird stets verabreicht bei

Hofconditor **Konrad Ritzhaupt**,
Kreuzstraße Nr. 6.

Strickwolle

in allen Sorten, sowie eine schöne Auswahl in gereifter Wolle empfiehlt billigst

L. Fortlouis, Langestraße Nr. 95.

Filzschuhe und Stiefel

in jeder beliebigen Größe sind bei mir eingetroffen und bestens zu empfehlen.

Wilh. Riegel,
Langestraße Nr. 58.

Weinverkauf.

Erbprinzenstraße Nr. 9 wird fortwährend Zeller, rother, die Maas 48 kr., Affenthaler, rother, die Maas 30 kr. und Oberländer, weißer, die Maas 20 kr., im gesetzlichen Quantum verkauft. Ebendaselbst ist ein großer **Schreibtisch**, welcher sich auch für einen Zeichner eignet, zu verkaufen.

Für Briefmarken-Sammler.

Briefmarken

aller Länder und Welttheile

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Max Drück,
Erbprinzenstraße Nr. 23.

Kochherde,

niederl. Sprungherde (Sparherde),

für Steinkohlen- und Holzfeuerung
(transportable zum Gebrauch fertig)

ist die erwartete Sendung eingetroffen **(worunter die kleinere Sorte)**.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Für das

Ruhrer Steinkohlen-Lager

von **J. Schweizer**, vor dem Ettlingerthor
(Beiertheimer Straße)

ist die erwartete Schiffsladung **ächt Ruhrer Stückkohlen und Fettschrot direkt aus der Grube** (keine abgelagerte) in **Leopoldshafen** angekommen, welche ihrem guten **Brennstoff** wegen keine weitere **Anpreisung** bedürfen, wovon ich meinen geehrten Abnehmern Kenntniß gebe.

Bestellungen können bei Herrn Kaufm. **Dollmätsch**, zunächst dem Marktplatz, sowie auch auf obigem **Lagerplatz** gemacht werden.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

G. Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.

Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Adolph Günth, Metzger,
Amalienstraße Nr. 45.

Wurstsuppe mit neuem Sauerkraut.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste**, sowie auch neues **Sauerkraut** mit **Schweineknöchlein** zu haben.

Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone**, Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

Heinrich Bär.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 17. September, und morgen, Freitag den 18. September,

Concert

von der italienischen Blechmusik-Gesellschaft aus der Lombardei.

Anfang 7 Uhr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter jüngster Sohn und Bruder, H. Schucker, Hautboist im großh. Leib-Grenadier-Regiment, seinem kürzlich verstorbenen Vater nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits nachgefolgt ist. Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. **König Enzio.** Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Freitag den 18. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Alten und die Jungen.** Lustspiel in einem Akt, von Hieronimus Lorm. Hierauf: **Welcher ist der Bräutigam?** Lustspiel in 4 Akten, von Frau von Weißenthurn.

Notizen für Freitag 18. September:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung a. d. Nachlasse der Frau Max Freiherrn von Günderode, Ehegattin, Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr in der Wohnung der Erblasserin an der Kriegsstraße.

„ Löffel, Waisenrichter: Versteigerung des Hauses Nr. 50 der Herrenstraße, Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Gestorben:

15. Sept. Katharine Engel von Wössingen, Bandweberin, ledig, alt 27 Jahre.

16. „ Heinrich Jakob, alt 1 Jahr 22 Tage, Vater Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Die Schreibmaterialien-Handlung

von **Heinrich Frey,**

neben Herren L. S. Leon Söhne,

empfiehlt ihre **Stempel-Einrichtung** zum Prägen in Hoch- und Wasserdruck **jeder beliebigen** Firma und Namen.

Bei Postpapier, mit 2—3 Buchstaben gestempelt, geschieht das letztere **gratis.**

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,294,500. 48 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, am Ludwigsplatz,
„ „ „ **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
„ „ „ **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
„ **Durlach:** „ **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Ich beehre mich, hiermit die Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen die

Ziegelhütte zu Eggenstein bei Karlsruhe

von deren bisherigem Besitzer, Herrn Conrad Müller dahier, ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und dieselbe von nun an auf meinen Namen und auf meine Rechnung fortführe.

Indem ich mich bemühen werde, durch vorzügliche Waare das Vertrauen zu den Leistungen der Hütte auch für die Zukunft zu rechtfertigen, empfehle ich mich vorerst zur Ausführung aller bisher gefertigten Artikel.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen: Langestraße Nr. 78.

Karlsruhe, den 7. September 1863.

Emil Winter.

Meine Lehr- und Erziehungsanstalt für isr. Knaben wird von Weinheim nach Karlsruhe verlegt und Mitte Oktober d. J., spätestens am 25., daselbst eröffnet werden.

Unterrichtsgegenstände: Hebräisch, Deutsch, Schönschreiben, Rechnen, Französisch, Englisch, Mathematik, Naturkunde, Geographie, Geschichte, Zeichnen, Turnen, Gesang und für Handelsbeflissene auch kaufmännische Buchführung und Handelscorrespondenz in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Das Schullocal befindet sich vor dem Ettlingerthore in der Nähe des Bahnhofes.

Es werden auch Anfangsschüler aufgenommen und können dieselben auf den Wunsch der Eltern in die Stadt zurückgeführt werden.

Das Schulgeld für Externe beträgt:

in den beiden untern Klassen jährlich 15 fl.
" " " mittlern " " 20 fl.
" " " obern " " 25 fl.

An dem Unterrichte in kaufmännischen Fächern können auch Handelslehrlinge gegen ein mäßiges Honorar Antheil nehmen.

Anmeldungen werden von Herrn J. H. Ettlinger in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 13, entgegengenommen.

Weinheim, den 14. September 1863.

Dr. H. Plato.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Fridmann, Kfm. v. Frankfurt. Döringer, Kfm. v. Heidelberg. Kühnle Kfm. v. Rottweil. Birnbaum, Kfm v. Lüdenscheidt.

Englischer Hof. Brouston a. Willet v New-York. Zeimann v. Edinburgh. Minotti v. Mailand. Nilona von Turin. Thomason m. Fam. a. Böhmen. Scott m. Frau v. London. Preßer, Kfm. von Wien. Flein, Kaufm. von Stuttgart. Krauße, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Sandisson v London. Ferolent v. Wien. Lüsur, Arzt v. Wien. Grandhomme von Paris. Wieland m. Frau v. Gernsbach. Reiny und Krengs von Coblenz.

Geist. Antoni u Conzet, Kfl. von Lyon. Groben v. Augsburg. Link, Fabr. v. Oberkirch. Beck, Kaufm. von Stuttgart

Goldener Adler. Gobert und Vinutte, Studenten von Brüssel. Flohr, Musiklehrer u. v. Boyen v. Bonn. Birnstiehl, Accisor v. Mannheim. Haas u. Maurice, Fabr. v. Straßburg. Schaaf v Heidelberg. Hird, Oberlehrer mit Fam. v. Freiburg

Goldener Karpfen. Gutenknecht, Fabr. v. Schwarzach.

Goldenes Schiff. Frau Eppstein v. Warschau.

Grüner Hof. Almann, Landrichter von Bergzabern. Frau Frey v. Frankfurt. Sanzenbadus, Part. v. Odessa. Müller, Kfm. v. Baden. Korrmann, Kaufm. von Gotha. Häsler, Kfm. v. Mülheim. Bauer, Kameralpraktikant v. Krautheim. Rohde, Kfm. v Detmold. Binder v. Ansbach.

Hôtel Große. von Grüter, Gerichtsrath von Berlin. Steingötter, Fabr. von Kirchheim. Peterson, Offizier mit Frau a. Westpreußen. Giesforder, Physikus mit Frau von Leibbeck. Claußen m. Frau v. Landau. Gebrüder Paur u. Martin v. Zürich. Obenauer, Kfm v. Landau. Gugel, Kfm. von Worms. Boißier und Micheli von Genf.

Pariser Hof. Mette, Kfm. m. Frau v. Berlin.

Prinz Max. Flesle, Eisenbahnbeamter von Pilsen. Werthäuser, Mechaniker von Heilbronn. Meilz, Professor v. Woldau. Keller, Metzgermstr v. Schönau. Galura, Student v. Freiburg. Müller, Privat. v. Augsburg. Zeller, Kfm. v Tübingen. Schrot v Lyon. Schott von Berlin. v. Burg v. Reuß-Schleiz. Bodiger, Fabr. von Augsburg.

Römischer Kaiser. Waag, Generalmajor und Leger, Oberlieutenant von Mannheim. Göginger, Gutsbesitzer von Basel. Schnöll, Kfm. v. Berlin. Prameshuber, Privat. von Ulm. Hammach, Fabr. von Wien. Kaspics von St. Pölten. Leittner, Kunsthändler v. Zürich. Reis, Kfm von Traunstein. Ridismaler von Mölk.

Rothes Haus. Furtwängler v Säckingen. Weber v. Basel. Lindenheimer, Kfm. v. Bern. Jörg m. Töchter v. Hamburg. Speemann, Advokat v. Brüssel. Schwendemann, Kfm. v. Riga.

Stadt Pforzheim. Santo u. Bauer, Kfl. v. Nordhausen.

Schwarzer Adler. Scharf, Wirth von Schönau. Bräuning, Fabr v Mülhausen. Bauer, Rechtspraktikant, von Weinheim.

Stadt Lahr. Franz, Kfm. v. Augsburg. Weinberg, Kfm. v. Mannheim.

Waldhorn. Burmeister mit Frau von Waghäusel. Dammer, Kfm. v. Stuttgart. Bilen, Kfm. von Venoy. Remy, Kaufm. von Nancy.

Weißer Bär. Soder, Kfm. v. Wimmliswihl. Gerig, Kfm. v. Solothurn. Alinger, Kfm. v. Offenburg. Myllig, Lithograph von Göttingen. Jahn, Maler von Heidelberg. Geiger, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Revisor Seegmüller: Frau Barth v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.